

II-10254 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5108 IJ

1990 -03- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Motter, Moser
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend geplanter Abbruch der Pionerkaserne in Kloster-
neuburg

Die Pionerkaserne in Klosterneuburg ist der letzte in
Österreich erhaltene Kasernenbau aus dem 19. Jahrhundert, der
unmittelbar vor dem Revolutionsjahr 1948 gebaut wurde.

Es wurden zwar bereits Teile davon abgerissen, dennoch
beherrschen die Reste dieser Kaserne das Stadtbild
Klosterneuburgs im Randbereich der städtischen Kernzone. Auf
dem Hügel erbaut, bildet es einen bewußten Gegenschwerpunkt
zum Stift.

Wie von verschiedenen Seiten - z. B. Institut für Denkmal-
pflege, Landeskonservator - festgestellt wurde, wäre der noch
erhaltene Teil, der auch unter Denkmalschutz steht, revitali-
sierbar und für ortsansässige Handwerks- oder Gewerbebetriebe
sowie für Wohnzwecke verwertbar. Das Gebäude selbst ist
insofern schützenswert, als darin ein wunderschönes Tonnen-
gewölbe und viele andere liebevolle Details zu finden sind.
Dennoch hat der Bürgermeister veranlaßt, mit den Abbruchar-
beiten zu beginnen, obwohl er beim Bundesdenkmalamt keinen
diesbezüglichen Antrag gestellt hat. Erst nach Information
des Bundesdenkmalamtes über die illegale Vorgangsweise und
die daraufhin veranlaßte Beendigung der Abbrucharbeiten holte
er das Versäumnis nach.

Der Gemeinderatsbeschuß für den Abbruch kam auch deshalb
zustande, weil die Gemeinderäte nicht vollständig informiert
waren. Sie erfuhren erst nachträglich, daß Revitalisierungs-
und vor allem Finanzierungsvorschläge am Tisch liegen und daß
die besagte Pionerkaserne unter Denkmalschutz steht.

Da viele Bürger aufgrund des neuen Wissensstandes für die
Erhaltung dieses Denkmals eintreten, richten die unter-

fertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wann traf der Antrag um Abbruchbewilligung beim Bundesdenkmalamt ein?
- 2) Wann wurde tatsächlich mit den Abbrucharbeiten begonnen?
- 3) Stimmt das Bundesdenkmalamt mit der Auffassung des Instituts für Denkmalpflege sowie des Landeskonservators überein, daß die Kaserne schützenswürdig und revitalisierbar sei?
- 4) Werden Sie die Sachlage nochmals genau prüfen lassen?
- 5) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß die Pionierkaserne in Klosterneuburg erhalten bleibt, wenn annehmbare Nutzungs- und Revitalisierungsvorschläge auf dem Tisch liegen?